

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte  
Bürgermeister

---

## Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss
Sitzungsdatum:	Montag, den 15.05.2017
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:14 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

Öffentliche Sitzung

es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche  
Sitzung

---

Andreas Brohm  
Vorsitzender

---

Ute Hammermeister  
Protokollführer

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

#### Mitglieder

Herr Gerhard Borstell

Frau Edith Braun bis 20:03 Uhr, TOP 14

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Marcus Graubner bis 20:53, TOP 16

Herr Wolfgang Kinszorra

Herr Michael Nagler

Frau Rita Platte

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

#### Protokollführer

Frau Ute Hammermeister

#### Mitarbeiter Verwaltung

Herr Marco Henschel

#### Gäste

Herr Torsten Fettback

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski bis 20:55 Uhr, TOP 16

## Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der EG Stadt Tangerhütte am Montag, 15.05.2017, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

### Öffentliche Sitzung

DS-Nr.:

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 1.  | Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit                            |             |
| 2.  | Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung                                  |             |
| 3.  | Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.04.2017                             |             |
| 4.  | Einwohnerfragestunde   |             |
| 5.  | Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse                         |             |
| 6.  | Annahme von Spenden und Zuwendungen  | BV 541/2017 |
| 7.  | Widmung eines Eheschließungszimmers als Außenstelle des Standesamtes auf dem Gutshof in Ottersburg | BV 557/2017 |
| 8.  | "Photovoltaikanlage Waldstraße OT Tangerhütte" - Übertragung Durchführungsvertrag                  | BV 545/2017 |
| 9.  | Informationen zur Sondernutzungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte                     | MV 526/2017 |
| 10. | Information des Ausschussvorsitzenden  |             |
| 11. | Anfragen und Anregungen  |             |
| 18. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit   |             |
| 19. | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse                                 |             |
| 20. | Schließen der Sitzung  |             |

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Herr Brohm** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird festgestellt.

### **TOP 3 Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.04.2017**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.04.2017 wird festgestellt.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet. Es gibt keine Fragen. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

### **TOP 5 Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

**Herr Brohm** berichtet über den Stand der Abarbeitung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

### **TOP 6 Annahme von Spenden und Zuwendungen DS-Nr.: BV 541/2017**

**Herr Brohm** ruft den TOP auf und erläutert ihn (siehe Begründung).

Redebedarf gibt es nicht.

**Herr Brohm** stellt die **BV 541/2017**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

*Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt gemäß § 6 (3) Punkt 7 der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte die Annahme und Vermittlung nachfolgender Spende*

Geber	Zuwendung in Euro	Zuwendungszweck
Elektrotechnik Schwarzlose, Gr. Schwarzlosen	500,00	Kindertagesstätte „Dorfspatzen“ Lüderitz

**Abstimmungsergebnis: 10 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung**

### **TOP 7 Widmung eines Eheschließungszimmers als Außenstelle des Standesamtes auf dem Gutshof in Ottersburg DS-Nr.: BV 557/2017**

**Herr Brohm** ruft den TOP auf. Er sagt, dass es in letzter Zeit vermehrt Anfragen über besondere Eheschließungsorte in der EG gibt. Bisher sind nur das Rathaus und als Außenstelle das „Neue Schloss“ in Tangerhütte als Trauorte gewidmet. Jetzt wurde die Anfrage gestellt, im Jagdzimmer auf dem Gutshof in Ottersburg Trauungen durchführen zu können. Dazu muss eine Widmung durch den SR erfolgen (siehe auch Begründung der BV).

**Frau Braun** fehlen zu dieser BV der Vertragsentwurf und auch die Kosten, die der Kommune und den Bürgern entstehen. Nur wenn dieses vorliegt, kann man dieser BV auch zustimmen.

**Herr Brohm** antwortet, dass man gerade dabei ist den Vertrag (regelt den organisatorischen Ablauf; legt fest, was der Anbieter vorhalten muss; wie die Information der Kommune zu erfolgen hat) auszuarbeiten. Für die Kommune entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Bürger schließen über die Nutzung des Jagdzimmers einen Vertrag mit dem privaten Anbieter ab. Die Beantragung der Eheschließung erfolgt in der Verwaltung. Die damit verbundenen Kosten sind lt. Entgeltsatzung zu zahlen.

**Herr Wegener** stellt fest, dass für die Kommune trotzdem Kosten (z.B. Fahrtkosten für Standesbeamten) anfallen.

**Herr Henschel** antwortet, dass es für das Schloss erhöhte Nutzungsgebühren gibt (mehr Aufwand – z.B. Bestuhlung, Vorbereitung durch Standesbeamte). Dies entfällt im Jagdsaal, weil dafür der

private Anbieter zuständig ist. Die Fahrtkosten sind mit der normalen Eheschließungsgebühr abgegolten.

Weitere Fragen gibt es nicht.

**Herr Brohm** stellt die **BV 557/2017**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

*Der Stadtrat beschließt die Widmung des Jagdsaals in der ehemaligen Schmiede auf dem Gutshof in Ottersburg als Außenstelle des Standesamtes der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte*

**Abstimmungsergebnis: 5 x Ja; 1 x Nein; 4 x Enthaltung**

**TOP 8 "Photovoltaikanlage Waldstraße OT Tangerhütte" - Übertragung Durchführungsvvertrag DS-Nr.: BV 545/2017**

**Herr Brohm** erläutert die vorliegende BV. Hier hat sich ein redaktioneller Fehler eingeschlichen.

Statt „...gemäß § S5“ muss es“ ....gemäß § S4“ heißen. Außerdem muss in dem Schreiben SPW Solarpark Werneuchen an die EG das Datum für die Unterschrift auf 2017 geändert werden.

Fragen zur BV gibt es nicht.

**Herr Brohm** stellt, die **BV 545/2017**, die wie folgt lautet, mit den **Änderungen** zur Abstimmung:

*Der Stadtrat beschließt gemäß § S5 des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Waldstraße OT Tangerhütte“ die Übertragung mit allen Rechten und Pflichten von Herrn Enrico Wöhlbier, Am Nesennitzbach 14, 39638 Gardelegen an die SPW Solarpark Werneuchen GmbH & Co. KG., Tangermünder Chaussee 3, 39517 Tangerhütte*

*Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/..... Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.*

**Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 2 x Enthaltung**

**TOP 9 Informationen zur Sondernutzungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte DS-Nr.: MV 526/2017**

**Herr Brohm** informiert über die vorliegende MV. Es handelt sich um eine Auswertung der Verwaltung zur Arbeit mit der Sondernutzungssatzung und es werden Vorschläge zur Änderung (u.a. Plakatierung, Freiräume, Baugerüste) gemacht. Nach einer Diskussion in den Gremien ist es das Ziel, nach der Sommerpause, eine neue BV mit entsprechenden Anpassungen vorzulegen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Herr Graubner** (Kompromisslösung, werden Einnahmen zweckgebunden eingesetzt), **Frau Platte** (bessere Information durch die Presse, wie erfolgt Kontrolle durch Verwaltung flächendeckend), **Herr Borstell** (Plakatierung jetzt ok, Freiborde nochmals klären, Gespräche mit Gewerbetreibenden suchen, Gebühren für Aufstellen von Containern, lagern von Baumaterial ... im öffentlichen Raum sinnvoll), **Frau Braun** (Form der MV, gleiche Rechte bei allen bezüglich der Freiborde, ist grundsätzlich gegen Sondernutzungssatzung – nur für Plakatierung sinnvoll, Ungerechtigkeit zwischen Dörfern und alten Stadt Tangerhütte muss aufgehoben werden, Einnahmen und Aufwand stehen in keinem Verhältnis) und **Herr Nagler** (Erfahrung als Gewerbetreibender – Aufwand nochmals darüber zu reden ist übertrieben, Kosten sind minimal).

**Herr Brohm** und **Herr Henschel** beantworten die aufgetretenen Fragen bzw. werden dazu im SR Antworten geben.

**TOP 10 Information des Ausschussvorsitzenden**

Herr Brohm informiert über:

- Zweckverband Altmark

**TOP 11 Anfragen und Anregungen**

**Frau Braun** hat in der Zeitung die Diskussion im Bauausschuss zur Sondernutzungssatzung Wildpark Weißewarte verfolgt. Nach ihrer Meinung kann es nicht sein, dass der BA-Vorsitzende (Ehrenamt) hier so allein gelassen wurde. Normalerweise hätte der anwesende Hauptverwaltungsangestellte hierzu aussagekräftige Auskunft geben müssen, dann wäre es zu dieser Diskussion, auch in der Presse, nicht gekommen. Sie möchte, dass dies in Zukunft berücksichtigt wird.

**Frau Platte** regt an, dass sich der SR dazu positionieren sollte, dass Rossmann solange am alten Standort bleibt, bis es eine endgültige Entscheidung zum Neubau Norma gibt.

**Herr Brohm** antwortet hierzu, dass man in einem privatrechtlichen Verhältnis ist. Die Bürger, die SR'e, die Verwaltung haben die Wichtigkeit dieses Standortes kommuniziert. Es wurden immer wieder Gespräche geführt, aber man muss auch die Grenzen akzeptieren.

**Herr Wegener** spricht den Außendienst des Ordnungsamtes an. In einigen Orten findet kaum eine Straßenreinigung statt. Hier müsste das Ordnungsamt tätig werden.

**Herr Brohm** bittet um konkrete Hinweise.

Als Nächstes spricht **Herr Wegener** den Flohmarkt in Weißewarte an. Durch diese Märkte haben auch viele Gäste den Wildpark besucht und es wurden durch die Eintrittspreise hohe Einnahmen erzielt. Wenn jetzt durch die hohen Kosten für die Händler alles kaputt gemacht wird, fallen auch die Einnahmen durch die Besucher weg. Er möchte wissen, was die Händler bezahlen sollen.

**Herr Henschel** sagt, dass man sich darüber Gedanken gemacht hat, ob eine Standgebühr sinnvoll ist oder nicht, auch hinter dem Hintergrund des Aufwandes. Er erläutert, wie es bisher abgelaufen ist (Händler, kleine Spende). Jetzt ist es so, dass man für den Trödelmarkt am Sonntag eine Marktsetzung machen muss. Nach Gewerberecht ist hier auch der LK zu beteiligen. Hier kamen dann auch viele Auflagen. Man hat mit den Händlern darüber gesprochen, auch um sie nicht zu vergraulen. Man hat den Konsens erzielt, dass man sich bei den Standgebühren an den Eintrittspreisen für den Wildpark orientieren will. Das ist aber noch nicht abschließend kommuniziert. Trotzdem muss man auch ein paar Regeln festlegen, dazu zählt z.B. eine frühzeitige Anmeldung (begrenzte Zahl von Stellplätzen).

**Frau Platte** möchte wissen, wann der Wurzelschutz am Radweg nach Grieben (hinter Scheeren) eingebracht wird. Es geht um eine Gewährleistungsaufgabe.

**Herr Graubner** fragt nach dem Stand Genehmigung MKFZ-Plan.

**Herr Brohm** antwortet, dass es hier nichts Neues gebe. Es handelt sich um einen Verwaltungsakt. Mehr als die Verwaltung macht, kann sie nicht machen.

**Frau Braun** möchte wissen, ob die Instandhaltung des Fahrradaltmarkrundkurses über die Gemeinde erfolgt (ist nach ihrem Kenntnisstand so). Das ewige Löcherstopfen auf der Strecke Lüderitz – Schleuß – Brunkau geht nicht mehr. Sie bittet hier HH-Mittel einzuplanen. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit daraus ein Förderprojekt zu machen.

**Herr Brohm** sagt, dass es in der EG noch viele andere Wege und Straßen gebe, die sich in einem schlechten Zustand befinden. Er schlägt vor, dass man in der Sitzungsfolge August eine Liste erstellt und Prioritäten festlegt.

**Herr Nagler** möchte wissen, wer den Bauzaun an der Wand Rossmann aufgestellt hat und wer verkehrssicherungspflichtig ist.

**Herr Borstell** als OBM Tangerhütte erläutert den Sachverhalt (Wand Kino musste damals stehen bleiben, weil die Wand Thorau lt. Statiker nicht mehr stabil war; Eigentümer der Wand ist EG).

**Herr Brohm** wirft ein, dass es hierzu eine schriftliche Erläuterung geben wird.

Weiter möchte **Herr Nagler** wissen, wer die Bienenkästen auf dem Grundstück neben dem Bauhof (stehen jetzt nicht mehr da) aufgestellt hat und wer das genehmigt hat. Das Autohaus hat sich beschwert, weil die Bienen beim An- und Abflug die ganzen Autos beschmutzt haben.

Weitere Anfragen und Anregungen gibt es nicht.

**Herr Brohm** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19: 57 Uhr.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Herr Brohm** stellt die Öffentlichkeit um 21:12 Uhr wieder her.

### **TOP 19 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Herr Brohm** gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

### **TOP 20 Schließen der Sitzung**

**Herr Brohm** schließt die Sitzung um 21:14 Uhr.

fertiggestellt: 02.06.2017